

## Facharzt- bezeichnung gibt Sicherheit

„Schönheitschirurgie“, „Kosmetische Operationen“, „Kosmetische Chirurgie“ – liest man derartige Bezeichnungen in Zusammenhang mit Ärzten, ist Vorsicht geboten. Denn: Derartige Begriffe sagen nichts über die Qualifikation eines Arztes aus. Im Grunde darf sie sich jeder auf die Fahnen schreiben, denn sie sind nicht geschützt.

Worauf sollte man nun achten, wenn man seine Nase oder Brust korrigieren lassen möchte? Erste Sicherheit gibt der Titel „Facharzt/Fachärztin für Plastische und Ästhetische Chirurgie“. In der Vergangenheit lautete die Bezeichnung noch „Facharzt/Fachärztin für Plastische Chirurgie“, mittlerweile wurde sie jedoch um den Zusatz „Ästhetisch“ ergänzt. Ziel war es, zum Ausdruck zu bringen, dass die Ästhetische Chirurgie neben der Handchirurgie, der Verbrennungschirurgie und der Rekonstruktiven Chirurgie ein Bestandteil des Fachgebietes Plastische Chirurgie ist.

### Weiterbildung ist Pflicht

„Facharzt bzw. Fachärztin für Plastische und Ästhetische Chirurgie“ darf sich nur nennen, wer entsprechend qualifiziert ist. Und die Anforderungen sind hoch: Nach der Approbation muss eine mindestens sechsjährige Weiterbildung absolviert werden. Dabei müssen über 600 Operationen selbständig durchgeführt werden.

„Ästhetische Operationen sollten nur von Fachärzten mit langjähriger Berufserfahrung durchgeführt werden“, sagt Dr. Marita Eisenmann-Klein, Präsidentin der Deutschen Gesellschaft der Plastischen, Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgen (DGPRÄC). Grundvoraussetzung eine solide Kenntnis der Rekonstruktiven Chirurgie, denn sie gewährleiste, dass der Operateur auch plötzliche auftretende Komplikationen beherrschen könne.“

Um Patienten Sicherheit zu geben und Vertrauen zu schaffen, haben sich in Hamburg neun Fachärzte für Plastische und Ästhetische Chirurgie zusammengeschlossen. Ihr Motto: „Schluss mit selbsternannten Schönheitschirurgen!“

Es ist längst erwiesen: Gesunde, schöne Zähne wirken sich enorm positiv auf die allgemeine Befindlichkeit eines Menschen aus. Im Idealfall sind gesunde Zähne das Ergebnis richtiger Pflege und regelmäßiger Maßnahmen zur Vorbeugung von Krankheiten. Aus diesem Grund schenkt man diesem Aspekt in der Hamburger Zahnklinik ABC Bogen auch besondere Beachtung: „Die individuelle Prophylaxe ist wesentlicher Bestandteil unseres Klinikkonzepts“, erklärt der leitende Arzt der staatlich konzessionierte Privatklinik Dr. med. Bernhard Brinkmann, Kieferchirurg und Implantologe. „Je eher man mit regelmäßiger Vorbeugung beginnt, desto besser. Denn: So können wir das Risiko von Karies und Parodontitis noch effektiver reduzieren und die meisten Behandlungen von vornherein ausschließen.“

### Prophylaxezentrum eröffnet

Um ihren Patienten das Optimum an Leistungen rund um die Vorbeugung bieten zu können, hat die Zahnklinik jetzt sogar ein ganz neues Prophylaxezentrum eröffnet. Professor Dr. med. dent. Klaus Roth, wissenschaftlicher Leiter des Zentrums: Dort arbeiten wir mit modernsten Technologien und Methoden, etwa mit der Speicheldiagnostik zur Ermittlung

# Für schöne Zähne

## Die Klinik ABC Bogen bietet das komplette Leistungsspektrum rund um die Zahngesundheit.

des individuellen Kariesrisikos oder mit Bakterientests, um Parodontitiserreger zu identifizieren und wirksam zu bekämpfen. Und selbstverständlich entwickeln wir für jeden Patienten ein individuell angepasstes Mundhygiene-Programm, ermitteln mögliche Schwachstellen und beraten ihn etwa hinsichtlich Ernährung und des Einsatzes von Medikamenten.“

Aber was ist, wenn Patienten kommen, die bisher nicht richtig vorgebeugt haben, die unzufrieden mit ihren Zähnen sind oder bereits an den Folgen von Krankheiten leiden? „In unserer Zahnklinik behandeln wir sowohl Menschen, die mit Form, Farbe oder Stellung ihrer Zähne unzufrieden, als auch komplett zahnlose Patienten, die mit Ihrer Prothese todunglücklich sind“, so Dr. Brinkmann. „Besonders wichtig ist uns dabei, für jeden unserer Patienten eine harmonische Lösung zu suchen, die im Einklang mit der natürlichen Funk-

tion steht.“ Sind Zähne z. B. als Folge von Unfällen, Karies oder Parodontose verloren gegangen, müssen sie ersetzt werden – und zwar so, dass der Ersatz genau so gut funktioniert wie die eigenen Zähne. Dr. Bernhard Brinkmann: „Dann empfehlen wir Zahnimplantate. Sie sind der natürlichste Ersatz - nahezu unmöglich von echten Zähnen zu unterscheiden.“

Großen Wert legt man in Klinik ABC Bogen auch auf schonend und möglichst schmerzfreie Behandlungsmethoden. Dr. Brinkmann: „Natürlich wissen wir, dass niemand gerne zum Zahnarzt geht, viele sogar Angst haben. Aber die können wir jedem nehmen: Dank unserer modernen Narkoseverfahren sind wir in der Lage, auch umfangreiche Behandlungen problemlos im schmerzfreien Schlaf durchzuführen.“

Schmerzfreie, schonende Behandlungsmethoden, ein hoher Anspruch

an die Ästhetik, umfassende Prophylaxe: Die genannten Beispiele lassen vermuten, dass es in der Klinik ABC Bogen nicht in erster Linie ums „Reparieren“ geht, sondern um gesunde Zähne und das Wohlbefinden der Patienten. „Das ist in der Tat so, erklärt Dr. Brinkmann. „Unser Ziel sind hochzufriedene Patienten, die mit ihren Zähnen und damit auch ein großes Stück weit mit sich selbst glücklich sind. Und das erreichen wir nur, wenn wir jeden Patienten als Menschen mit individuellen Bedürfnissen und Veranlagungen betrachten, ihn entsprechend beraten und – natürlich mit Hilfe modernster Techniken und Methoden – behandeln.“



Vertrauensvolle Beratung wird in der Zahnklinik ABC Bogen großgeschrieben.

### ANZEIGEN EXTRA

Koordination: Silke Dannenberg Tel. (040) 347-25557 Fax (040) 347-25659	Anzeigen: Bernd Klein (verantwortlich)
Text: Michael Hotze	Geschäftsanzeigen: Ulrike Rode Tel. (040) 347-27181 Fax (040) 347-26599
Gestaltung: c-drei Ulla Tscheikow	Axel Springer AG 20350 Hamburg Axel-Springer-Platz 1 Tel. (040) 347-00